



© David Schreyer

Bauabschnitt A und B

Vier Bauabschnitte mit insgesamt vierhundert Einheiten wird die Wohnbebauung im Süd-Osten von Graz umfassen, die ersten zwei sind fertig. Das zentrale städtebauliche Element sind Wohnstraßen um die sich die zwei- bis viergeschossigen, von Norden nach Süden abtufenden Baukörper mäanderförmig winden und kleinteilige Wohnhöfe entstehen lassen. Im nördlichen Teil von Bauabschnitt B befindet sich ein Kindergarten. Das ausgestaltete Wegesystem differenziert erlebnisreich zwischen öffentlichen, halböffentlichen und privaten Außenräumen. Die Wohnbauten sind in Holz-Riegel- und Massivholzbauweise mit Brettspertholz ausgeführt, wobei die zweischaligen Wohnungstrennwände, als Schoten angeordnet, mit den Brettspertholz-Massivholzdecken die Haupttragstruktur bilden und die Außenwände zur Aussteifung dienen. Sämtliche unterirdische Bauteile sind in Ortbeton, die Erschließungen mit den offenen Stiegenhäusern und Laubengängen abhängig vom Brandschutz teilweise betoniert oder in Holzbau ausgeführt. Beim viergeschoßigen Baukörper sind alle Außenwände aus Brettspertholz, bei den zweigeschoßigen Baukörpern ein Holz-Riegelbau mit aussteifender OSB-Beplankung. In jeder Wohnung gibt es noch eine tragende Zwischenwand in Brettspertholz mit beidseitiger, jeweils doppelter Gipskarton-Beplankung. Alle übrigen Trennwände sind Metallständer-Trockenbauwände. (Text: Architekten, bearbeitet)

Wohnbebauung Sternäckerweg

Sternäckerweg 51
8041 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
alloon architekten
gaft&onion

BAUHERRSCHAFT
ÖWG/ÖWGes Wohnbau

TRAGWERKSPLANUNG
Wolfgang Rauch

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
ÖWG/ÖWGes Wohnbau

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

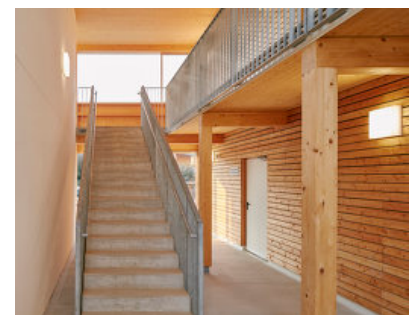
PUBLIKATIONSdatum
11. Januar 2020



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Wohnbebauung Sternäckerweg

DATENBLATT

Architektur: balloon architekten (Johannes Wohofsky, Andreas Gratl, Iris Rampula-Farrag), gaft&onion (Gottfried Prasenc, Thomas Friessnegg)
 Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: ÖWG/ÖWGes Wohnbau
 Tragwerksplanung: Wolfgang Rauch
 Fotografie: David Schreyer

Bauphysik: Rosenfelder&Höfler Consulting Engineers Techn. Büro für Physik und Bauphysik GmbH & Co KG
 E-Technik: ib stengg gmbh
 Haustechnik: TB-Starchel Ingenieurbüro GmbH.

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2010 - 2011
 Planung: 2015
 Ausführung: 2016 - 2018

Grundstücksfläche: 16.022 m²
 Nutzfläche: 9.686 m²

NACHHALTIGKEIT

Primärenergiebedarf: 211.587 kWh/m²a (PHPP)
 Heizwärmebedarf: 32.651 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 132.655 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 211.587 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Steiermark 2019 (Mehrgeschossiger Wohnbau)
 In nextroom dokumentiert:
 Holzbaupreis Steiermark 2019, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Holzbaupreis Steiermark 2019, newroom, Mittwoch, 30. Oktober 2019



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Wohnbebauung Sternäckerweg



© David Schreyer



© David Schreyer

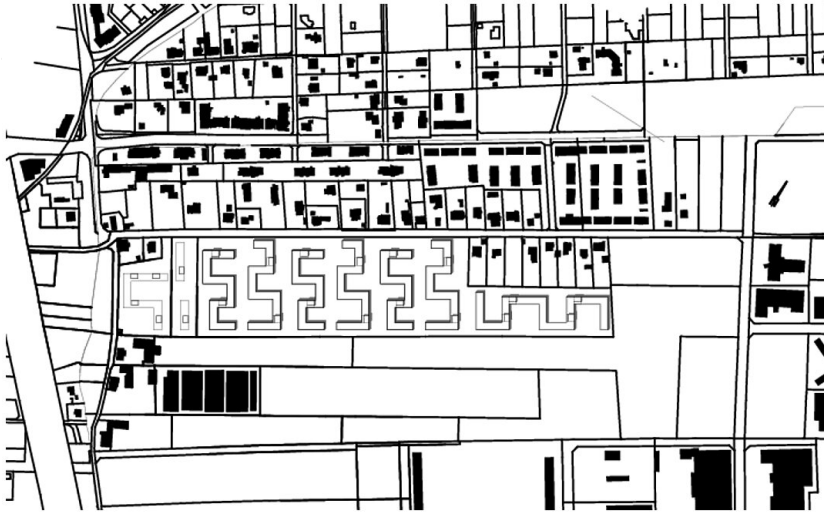


© David Schreyer



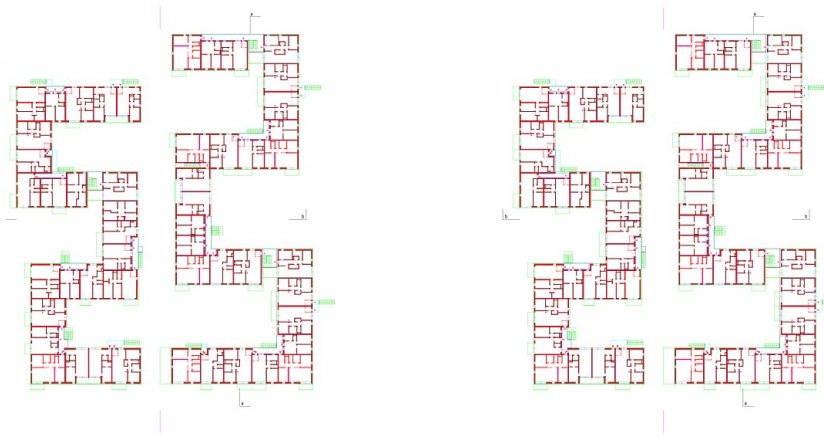
© David Schreyer





Wohnbebauung Sternäckerweg

Lageplan



Grundrisse